



BILD: LINK REUBEN

Sehen Sie genau hin! Hat er da nicht Ihre Schuhe in der Hand?

Zürich Kapitalismus hoch zwei

Schlüpfen Sie in die Rolle eines tansanischen Strassenhändlers und verkaufen Sie Schuhe. Diese Möglichkeit bietet Ihnen das Computerspiel «Sole City», das Teil der Ausstellung «Von alten Schuhen leben» ist. Womöglich sind es dieselben Schuhe, die Sie am Morgen noch in die Altkleidersammlung gegeben haben. Denn daher beziehen die Verkaufenden im globalen Süden ihre Ware. 15 Monate haben die Ausstellungsmacher Strassenhändler in Tansanias Millionenmetropole Dar es Salaam begleitet, die vom Verkauf gebrauchter Damenschuhe leben. (win)

«Von alten Schuhen leben», 27. Mai bis 25. September, Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Pelikanstrasse 40, Di, Mi, Fr 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 19 Uhr, Sa 14 bis 17 Uhr, So 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei. www.musethno.uzh.ch

Anzeige:

Ihre Spende macht Mariènes Leben leichter.

cerebral
Helfen verbindet

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch

Wir danken dem Verlag für die freundliche Unterstützung dieses Inserates.

Spendenkonto: 80-48-4



Der Islam gehört zum Hip Hop. Und umgekehrt.

Zürich Kein rotes Tuch

Immer noch glauben Menschen, dass Frauen, die ihre Haare verhüllen, auch ihre Existenz verschleiern wollen. Poetic Pilgrimage belehrt sie eines Besseren: Die beiden Britinnen Muneera Rashida und Sukina Abdul Noor aus der Musikstadt Bristol setzen auf dicke Beats, knallig-bunte Gewänder und politisch selbstbewussten Rap. Die Konvertitinnen mit afro-jamaikanischen Wurzeln gehören zu den Vorreiterinnen der britisch-muslimischen Hip-Hop-Szene. Der Dokumentarfilm «Hip Hop Hijabis» von Mette Reitzel beleuchtet die Auseinandersetzung der beiden Hijabis (wie sich Kopftuchträgerinnen auf Englisch selbstbewusst nennen) mit der Hip-Hop-Szene, die zwar männlich dominiert ist und trotzdem ganz und gar die Welt der beiden Frauen. «Hip Hop Hijabis» thematisiert auch die Vereinbarkeit von Glaube und Popkultur. Nach dem Film stellen sich die Künstlerinnen der Diskussion mit dem Publikum, bevor sie dann musikalisch den Abend abrunden. (win)

«HIP HOP HIJABIS – An Evening with Poetic Pilgrimage», Do, 26. Mai, Rote Fabrik, 19 Uhr Filmaufführung, 21 Uhr Konzert. www.rotfabrik.ch